



## Notizen aus der Universität Bayreuth

### Hochreaktive Cobaltkomplexe

„Hochreaktive Cobaltkomplexe in Cycloadditionsreaktionen: Synthese, Reaktivität, Selektivität“ lautet das Thema eines Anorganisch-Chemisches Kolloquium am Dienstag, 29. Juni, 16 Uhr c. t., mit Dr. Marko Hapke, Leibniz-Institut für Katalyse e. V. an der Universität Rostock, als Referenten. Veranstaltungsort ist das Gebäude NW I, Hörsaal H 11.

\*\*\*\*\*

### Our Resources Basis

Bei einem vom Lehrstuhl Polymere Werkstoffe organisierten IMA-Seminar wird Dr. Patrick R. Kim, Vice President von Renault SAS, Guyancourt, am Dienstag, 29. Juni, ab 16.30 Uhr über „Our Resources Basis – 3 questions that will shape the future“ im Gebäude FAN-B, Hörsaal H 31 referieren.

\*\*\*\*\*

### Halbleiternanostrukturen

Professor Dr. Günther Bauer von der Universität Linz wird am Dienstag, 29. Juni, ab 18 Uhr, bei einem vom Lehrstuhl für Experimentalphysik IV organisierten Physikalischen Kolloquium über „Strukturelle und optische Eigenschaften von Halbleiternanostrukturen“ informieren. Die Veranstaltung findet im Gebäude NW II, Hörsaal H 19 statt.

\*\*\*\*\*

### Ethnologisches Kolloquium

„Anthropologie der Arbeit“ lautet das Thema eines Ethnologischen Kolloquiums am Dienstag, 29. Juni, ab 19.30 Uhr mit Gerd Spittler, emeritierter Professor der Universität Bayreuth, als Referenten im Iwalewa-Haus.

\*\*\*\*\*

### Schopenhauer-Lesung

Im Rahmen einer Lesung mit dem Generalthema „Schopenhauer“ spricht am Dienstag, 29. Juni, ab 20 Uhr, Otto A. Böhmer über „Schopenhauer oder die Entdeckung der Altersweisheit“. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Uni Bayreuth (Literaturwissenschaft: berufsbezogen), Veranstaltungsort ist die Stadtbibliothek Bayreuth, Kleines Plakatmuseum Bayreuth.

\*\*\*\*\*

### Botanische Mittagspause

Am Mittwoch, 30. Juni, 12.15 Uhr bietet der Ökologisch-Botanische Garten der Universität Bayreuth wieder eine „Botanische Mittagspause“ an. Bei einem ca. halbstündigen, geführten Spaziergang werden aktuelle Besonderheiten vorgestellt. Der Treffpunkt ist am Eingang des Botanischen Gartens.

\*\*\*\*\*

### KinderUni: Warum verlassen Menschen für immer ihre Heimat – die Teilnahme ist kostenlos!!!

Bei dem dritten Termin der diesjährigen KinderUni der Universität Bayreuth am Mittwoch, 30. Juni, zum Generalthema „Erde“ wird sich von 17.15 bis 18 Uhr im Rahmen der Kindervorlesung Professor Dr. Susanne Lachenicht, Geschichte der Frühen Neuzeit, Universität Bayreuth, mit dem Thema „Warum verlassen Menschen für immer ihre Heimat?“ beschäftigen. Kriege, Hunger, Umweltkatastrophen, Verfolgungen von Menschengruppen aus politischen oder religiösen Gründen haben seit Menschengedenken dazu geführt, dass Menschen ihre Heimat für immer verlassen müssen und sich in anderen Ländern ansiedeln. Warum das so ist und was in den Ländern geschieht, die Migranten aufnehmen, wird in der Vorlesung dargestellt.

Die Moderation übernimmt diesmal Irene von der Weth.

Bei dem Elternvortrag im Rahmen der diesjährigen Vortragsreihe „Die dünne Haut der Erde“ wird diesmal Dr. Jürgen Kreyling (Biogeografie) über „Warum kann der Boden kälter werden, wenn das Klima wärmer wird“ informieren. Veranstaltungsort ist wie immer der größte Hörsaal der Uni Bayreuth, der Audimax.

Auch diesmal haben die Begleiter der Kinder alternativ die Möglichkeit, entweder an einer Führung durch den Ökologisch-Botanischen Garten oder die Universitätsbibliothek teilzunehmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Vor der Mensa gibt es einen Grillstand.

**Die Teilnahme an der KinderUni ist kostenlos!**

Auch zu diesem KinderUni-Termin besteht wieder die Möglichkeit für die teilnehmenden Kinder einschließlich je einer erwachsenen Begleitperson kostenlos mit dem Stadtbus zum Universitätsgelände zu fahren. Als Busticket zählt das Programm. Bitte einfach beim Busfahrer vorzeigen!



**Liebe Medienvertreter,  
über eine Veröffentlichung des Fotos  
zur KinderUni würden wir uns besonders freuen.**

**Mit lieben Grüßen  
Pressestelle der Uni Bayreuth**

\*\*\*\*\*

### Ökologie und Umweltforschung

Am Donnerstag, 1. Juli, ab 16.15 Uhr wird sich bei einem BayCEER-Kolloquium im Rahmen der Vortragsreihe „Ökologie und Umweltforschung“ Professor Dr. Christoph Oberprieler vom Institut für Botanik der

Universität Regensburg mit dem Thema „Die räumlich-zeitliche und ökologische Differenzierung der Compositae-Anthemideae im Mediterrangebiet“ beschäftigen. Veranstaltungsort ist das Gebäude GEO I, Hörsaal H 6.

\*\*\*\*\*

### Gastvortrag Öffentliches Recht

„Wer hat das letzte Wort: Das BVerfG oder die Politik?“ lautet das Thema eines vom Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Allgemeine und Vergleichende Staatslehre organisierten Gastvortrags am Donnerstag, 1. Juli, ab 18 Uhr mit Dr. Christine Hohmann-Dennhardt aus Karlsruhe als Referentin. Der Vortrag wird im Gebäude RW, Hörsaal H 22 gehalten.

\*\*\*\*\*

### Unlauterer Wettbewerb

Um „Unlauteren Wettbewerb“ geht es am Donnerstag, 1. Juli, ab 18 Uhr bei einem Seminar der Existenzgründerberatung mit Professor Dr. Ansgar Ohly (LS Zivilrecht VIII, Universität Bayreuth) als Referenten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist jedoch notwendig. Diese bitte entweder tel. unter: 0921/55-7608 oder per E-mail an: [gruendungsberatung@uni-bayreuth.de](mailto:gruendungsberatung@uni-bayreuth.de)

Veranstaltungsort ist das Gebäude AI, Raum S 110.

\*\*\*\*\*

### (Mikro-)Biologische Forschung

Am Donnerstag, 1. Juli, 18 Uhr c. t., findet ein Biologisches Kolloquium mit Professor Dr. Markus Egert, Fachhochschule Coburg statt. Er wird über „(Mikro-) Biologische Forschung für ein leichteres, besseres und schöneres Leben“ informieren. Der Vortrag findet im Gebäude Naturwissenschaften I, H 10 statt.

\*\*\*\*\*

### Großer Gartentag

Ab 10 Uhr findet am Sonntag, 4. Juli im Ökologisch-Botanischen Garten der Universität Bayreuth ein „Großer Gartentag“ mit Führungen, Präsentationen und Aktio-

nen statt.

\*\*\*\*\*

### Schau- und Puppenspiel

Am Sonntag, 4. Juli, ab 20 Uhr, findet die Premiere des Theater-Abschlussprojekts des Studiengangs „Theater & Medien“, statt. Gezeigt wird ein Schau- und Puppenspiel von Suse Pfister und Saskia Quedens unter dem Titel „KATAKROKKA – zur Wunst berufen“.

Weitere Termine gibt es am 5.7. (20 Uhr), 6.7. (18 Uhr) für Schulklassen, 8.7. (20 Uhr), 9.7. (20 Uhr) und 10.7. (23 Uhr). Veranstaltungsort ist das alte Kinocenter, Schulstraße 15, Bayreuth. Der Eintritt beträgt 7 Euro, ermäßigt 5 Euro (VVK 6 bzw. 4 Euro). Karten-Vorverkauf ist im Glashaus und im Kraftraum. Kartenreservierung ist unter möglich:

[suse.pfister@yahoo.de](mailto:suse.pfister@yahoo.de)

Zum Stück: Warten auf den Traum vom Leben! Im Wartezimmer einer Künstleragentur treffen Ideal und Wirklichkeit aufeinander.

Ein Raum voller Möglichkeiten. Während alle darauf warten, dass sich die Tür zum großen Durchbruch öffnet, prallen Lebensgeschichten und Persönlichkeiten aufeinander.

Das Opernhuhn Gitta von Sangesgold ist von ihrer Karriere als Sängerin überzeugt und schwelgt divenhaft und über jeden Selbstzweifel erhaben in Anekdoten über ihre Bühnenkarriere. Burkhardt, der Bandwurm, lebt seit sein Triangelspielpartner und Mentor Eduard gestorben ist in dem Wartezimmer und versucht vergeblich trotz seines Mangels an Gliedmaßen die Triangel zu spielen. Mit gesundheitlichen Folgen....

Mit Leibeskraft und Leidenschaft verfolgt die dicke Ballerina ihren Traum vom Star-dasein am Ballethimmel. Ihr schwächlicher Tanzpartner steht ihr dabei so gut er kann zur Seite, stößt aber mit den Hebefiguren allmählich an seine physischen Grenzen. Außerhalb des Konkurrenzkampfes beobachtet die Putzfrau das illustere Treiben im Wartezimmer, ganz nach dem Motto: „Mit Humor und Gelassenheit.“

schlussprojektes des B.A.-Studiengangs

Theater & Medien das Stück Katakrokka-zur Wunst berufen.

Mit fünf Schauspielern werden rund 12 Figuren mittels Schauspiel und Puppen zum Leben erweckt. Untermalt und kommentiert wird die Szenerie von Piano und Cello. Das Bühnenbild erstellt Christian Kiehl, welcher schon als Bühnenbildner in Theatern in Hannover, Bremen, Heidelberg und Wien tätig war.

\*\*\*\*\*

Seit Mai 2009 entwickeln Suse Pfister und Saskia Quedens im Rahmen des Ab-